

Abitur an der Wirtschaftsoberschule

„Glück“ ist in unserer heutigen Zeit zu einem zentralen Begriff geworden, was Auskunft über den Zustand einer gesellschaftlichen Gruppe gibt. So ist Deutschland aktuell auf den sechzehnten Rang abgerutscht. Offensichtlich ist es nicht so einfach, glücklich zu werden bzw. es zu sein.

Die Verabschiedung der 15 Schülerinnen und Schülern nach nahm Schulleiter Norbert Opferkuch zum Anlass, um über das Thema „Glück“ zu sprechen: Das Fatale sei, dass man heute bei der Abwesenheit von Glück sehr schnell davon spreche, absolut unglücklich zu sein. Dabei müsse man bedenken, dass das Unangenehme, das Negative durchaus auch zum Leben gehöre.

Zu einem Teil hänge das Glück auch vom Zufall ab. Vielleicht gelinge es, die Randbedingungen dafür positiv zu beeinflussen; sicher aber könne man sich darin schulen, aufmerksam zu sein und das „Zufallsglück“, wenn es denn anklopft, auch zuzulassen. Dazu bedarf es aber einer wichtigen Eigenschaft: Gelassenheit, keine Angst zu haben vor den Höhen und Tiefen im Leben, die sich abwechselten wie Tag und Nacht. Hier wies der Schulleiter auf den Ausspruch von Mark Twain hin: „Mut ist der Widerstand gegen die Angst“. Sich vor dieser zu verwehren, sei immer wieder Aufgabe, um die Anforderungen der Zeit zu meistern. Wer sich beispielsweise auf einen Arbeitsplatz gar nicht bewerbe, weil man sich sage: „Es gibt bessere Bewerber!“, der werde ihn ganz sicher nicht bekommen, auch wenn zufälligerweise - oder glücklicherweise – die/der bessere Konkurrentin/ Konkurrent aus dem Rennen gestiegen sei.

Abschließend wünschte Opferkuch den Absolventinnen und Absolventen viel Kraft und Selbstvertrauen im künftigen Leben, auch als positive Grundeinstellung. Miteinander umzugehen, könne man auf jeden Fall beeinflussen - soziale Intelligenz ist gefragt. Sein Dank galt auch den Eltern und Freunden sowie den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern für Ihre Unterstützung dabei, den in Deutschland höchsten Schulabschluss zu erreichen.

Das Abitur haben bestanden: Behr, Alina (Scheffelpreis); Calá Impirotta, Morena (Lob); Cavallo, Alicia (Lob); Feuerstein, Tobias; Güner, Didem; Haas, Tobias; Haibel, Lea (Lob); Hensler, Angelika; Mayer, Benedikt; Müller-Eigner, Lena (Lob); Ofianga, Regina-Maria (Preis der Gesellschaft deutscher Chemiker); Raveendran, Nibischan; Reichel, Joel (Lob und Preis der deutschen Mathematiker Vereinigung); Scharr, Carisma (Lob); Weiler, Linda (Lob und Preis der deutschen Mathematiker Vereinigung)



Bild: Die Abiturientinnen und Abiturienten der Wirtschaftsoberschule mit bestandenem Abitur. Von links: Peter Beurer (Fachlehrer), Sibylle Höne (Leiterin der Kaufmännischen Abteilung), Schulleiter Norbert Opferkuch; von rechts: Christine Auer (Fachlehrerin), Timo Sackmann (Klassenlehrer), Stephan Schoch (hinten, Fachlehrer)